



## Was tun gegen transfeindliche Tendenzen in meinem Verein/ meiner Gruppe?

Du engagierst dich in einem Verein oder einer anderen Gruppe und bemerkst, dass es manchmal transfeindliche Tendenzen gibt oder Aussagen getätigt werden, die du als problematisch empfindest?

### Hier einige erste Schritte, die du unternehmen kannst:

#### Sprich das Problem direkt an.

Erkläre - in der Gruppe oder im Einzelgespräch - was genau dich gerade stört und warum. Hilfreich ist hierbei, einige gute Argumente zu häufigen, transfeindlichen Aussagen parat zu haben. Mache klar, dass du dich mit diesen Aussagen und Meinungen in der Gruppe unwohl fühlst und dass es dir den Spaß am Diskurs und am Zusammensein nimmt.

#### Wenn du die Kapazitäten hast: Zeige Gesprächsbereitschaft.

Manche trans-ausschließenden Aussagen werden aufgrund mangelnden Wissens in diesem Bereich getätigt. Biete deine Unterstützung an. Ein hilfreicher Einstieg könnte sein: "Ich weiß, dass das nicht deine Absicht ist, aber einige Dinge, die du sagst, empfinde ich als transfeindlich/ schließen trans Personen aus. Hast du Lust, dass wir da mal drüber sprechen?"



### **Bring Informationsmaterial mit zu deiner Gruppe.**

Lege es entweder beiläufig aus oder verteile es aktiv - je nachdem, womit du dich wohlfühlst.

### **Empfehle Bücher, Serien, Filme, Podcasts o.Ä., die du als informativ und hilfreich empfindest, weiter.**

Oder schlage vor, einen Film mal gemeinsam zu schauen, oder ein Buch gemeinsam in der Gruppe zu lesen und zu besprechen.

Frag uns gerne nach Empfehlungen!

### **Schlage einen gemeinsamen Workshop oder eine gemeinsame Schulung zum Thema LGBTIQ\*-Inklusivität mit externen Referent\*innen vor.**

Oder geht gemeinsam auf eine Veranstaltung, welche über Transfeindlichkeit informiert.

Wenn du das Gefühl hast, dass keine Gesprächsbereitschaft da ist:

**Wende dich im Zweifelsfall an Beratungsstellen oder andere Organisationen, um transfeindliche Vorfälle zu melden oder um weitere Unterstützung zu bekommen.**

**Manchmal kann es auch die beste Lösung sein, die Gruppe oder den Verein zu verlassen.**

Schau, womit du dich wohl fühlst und was für dich individuell die beste Lösung ist!

### **Hinweis: Trans Personen sind nicht dafür verantwortlich, Aufklärungsarbeit zu leisten.**

*Mehr Informationen zu Transfeindlichkeit, zu Argumentationsstrategien gegen transfeindliche Aussagen und zu Beratungsstellen zu Transfeindlichkeit findet ihr u.a. auch auf unserer Website [www.fembi.org](http://www.fembi.org)*

